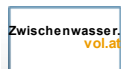


Vorarlberg Online → Fraxern → Bedarf an Sozialwohnbau abdecken

Google Web



Mehr Nachrichten aus Zwischenwasser

Gemeinde eingeben

2. November 2012 11:41; Akt.: 2.11.2012 11:41

Empfehlen 0 Senden

Bedarf an Sozialwohnbau abdecken



In manchen kleinen Gemeinden im Vorderland herrscht Nachholbedarf beim sozialen Wohnbau. - © VN/Kathan

Rankweils Bürgermeister will bei Sozialwohnbau alle Gemeinden in die Pflicht nehmen.

0

Empfehlen

0

Twittern

0

+1

per E-Mail

Zum Thema

Kommentieren

Link einsenden

Fotos/Videos einsenden

Korrekturen melden

Werbung

premiumnet



Thermenland Steiermark

3 Nächte in Bad Blumau; Therme, Wärme und bunte Farben im Rogner Bad Blumau genießen ab € 132,-



Der neue Fahrspaß

Entdecken Sie jetzt die neue Mercedes A-Klasse: Modernes Design, neueste Technik, Top-Komfort.

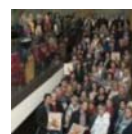
Rankweil. (VN-Heimat/Dominik Heinzle) Das Angebot an gemeinnützigen Wohnungen in den Gemeinden des Vorderlands weist Lücken auf. Wie berichtet, gibt es „weiße Flecken“, sprich Gemeinden, in denen bisher keine Sozialwohnbauten realisiert worden sind. Ein Rundruf der VN-Heimat bei Bürgermeistern des Vorderlands ergab, dass in mehreren Gemeinden Projekte anstehen und auch kleinere Kommunen auf die Notwendigkeit von günstigem Wohnraum reagieren

MEHR AUF VOL.AT

November-Gruppentermine der Caritas-Suchtfachstellen

BEZIRK FELDKIRCH: [mehr](#) »

Schulzertifizierung für Vorarlberger Volksschulen



Am 22. Oktober 2012 war es endlich so weit. Die ersten Vorarlberger Volksschulen wurden in feierlichem Rahmen mit dem [...] [mehr](#) »

Wintereinbruch im Oktober



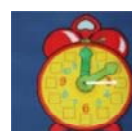
Fraxern. (kam) So früh wie kaum jemals zuvor hat der Winter heuer bereits am vergangenen letzten Oktoberwochenende im [...] [mehr](#) »

Weißer Flecken im Sozialwohnbau



In den Berggemeinden des Vorderlands gibt es bisher kaum soziale Wohnungen. [mehr](#) »

Samstagnacht: Umstellung von Sommer auf Winterzeit



Am 28. Oktober endet die Sommerzeit. Vorsicht Autofahrer - neuer Tagesrhythmus will gelernt sein. [mehr](#) »

Mehr Meldungen »

JETZT MEISTGELESEN AUF VOL.AT

- 1 Live: Die US-Wahl 2012 auf VOL.AT
- 2 „User kaufen oft die Katz' im Sack!“
- 3 Holstuonar mit "groupiesken" Zügen
- 4 ZDF kontert Kritik an Lanz
- 5 „Rassistische Verfolgung durch Staatsanwaltschaft“
- 6 Özil rettete Real mit Last-Minute-Tor 2:2 gegen Dortmund
- 7 Kastelruther Spatzen als "Milli Vanilli der Volksmusik"
- 8 Von Ausweisung bedrohte Familie aus Gambia darf in Vorarlberg bleiben
- 9 Parkettböden und Terrassendielen stark

wollen. Dennoch gibt es Gemeinden, die keinen weiteren Bedarf sehen. Das will Martin Summer, Bürgermeister in Rankweil, so nicht akzeptieren. „Der Bedarf ist nicht gegeben, weil die Leute in andere Gemeinden gehen. Es ist sinnlos ,auf einer Warteliste für eine Wohnung zu stehen, die für die nächsten 15 Jahre vermietet ist“, so Summer auf Anfrage der VN-Heimat. Auf der Warteliste in Rankweil stehen fünf Wohnungswerber aus Sulz, Röthis und Weiler.

681 soziale Wohnungen

In Rankweil sind vor rund 20 Jahren viele gemeinnützige Wohnungen geschaffen worden. Kritik, dass seither nichts mehr gebaut wurde, weist Summer zurück, denn „der Bedarf konnte damit gedeckt werden“. Ohne Doppelvormerkungen gebe es derzeit 43 Bewerber auf der Warteliste für eine Sozialwohnung. Dezeit gibt es in der Marktgemeinde 681 Wohnungen. Engpässe seien vor allem bei größeren Wohnungen mit vier Zimmern vorhanden. Hier sei der Bedarf recht hoch.

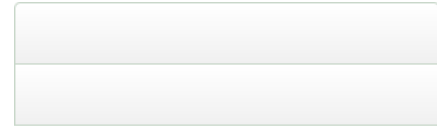
Zu den Wohnungen, die von der Marktgemeinde vergeben werden, kommen 40 neue Wohnungen der Rauch Privatstiftung. Die Stiftung des Rankweiler Fruchtsaftherstellers hat in der Rebengasse eine Anlage mit 40 Wohnungen gebaut, die zu Preisen von gemeinnützigen Anlagen vermietet werden.

Summer betont aber, dass aus seiner Sicht diese absoluten Zahlen nur wenig Aussagekraft haben. Denn man müsse die Anzahl an Wohnungen immer in Verhältnis zur Einwohnerzahl stellen. Dies sei auch der Weg, den die Vision Rheintal in ihrem Projekt verfolge. Deren Erhebung ergibt für Rankweil 5,9 Wohnungen pro 100 Einwohner. Ein hoher Wert, betont Summer und verweist auf die 4,4 Wohnungen pro 100 Einwohner in Feldkirch. Rankweils Bürgermeister spricht sich dafür aus, dass es einen verpflichtenden Schlüssel für alle Gemeinden geben soll. Dadurch könne festgelegt werden, wie viele Wohnungen in welcher Gemeinde zur Verfügung stehen müssen. Im Projekt der Vision Rheintal wird derzeit ein möglicher Schlüssel ausgearbeitet.

Verpflichtendes Angebot

Für Summer ist der Weg klar: Kleingemeinden müssen in die Pflicht genommen werden. Er kann sich ein Bonus-Malus-System vorstellen. „Erfüllt eine Gemeinde das Soll nicht, gibt es Konsequenzen.“ Dies könnten etwa Zahlungen bzw. das Streichen von Förderungen sein.

Gemeinden, die mehr Wohnungen als gefordert zur Verfügung stellen, sollen dafür auch belohnt werden. Dass der Bedarf in kleineren Gemeinden höher ist als das derzeitige Angebot, bestätigt eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschers Edwin Berndt im Auftrag der VN. In den Gemeinden bis 3000 Einwohnern, wollen 57



Werbung



Best of Mazda 2012

Sichern Sie sich jetzt Jungwagen, Vorführgewagen oder Einzelstücke zum absoluten Vorteilspreis

premiumnet



Geldanlage in Edelmetall

Schlagen Sie Aktien und Gold. 12 % Rendite und mehr möglich + bereits ab 3.900 € + steuerfrei!



Knobeln um Geld spielen

Auf Österreichs großer Spiele-Seite Knobeln spielen. Echte Gegner & echte Gewinne.

IM LÄNDLE FÜR SIE DA

[magnus malin](#)

Nähzubehör, Stoffe, Wolle,...

[Haus der Geschenke SINNSTEIN](#)

Krippenfiguren in großer Auswahl!

[Wiederin](#)

Festkassen

[Tobias Behrens Dach & Fassade](#)

Neubau und Sanierung

[Amann Pelze](#)

Meisterbetrieb des Kürschnerhandwerks

Werbung

premiumnet

Geldanlage in Edelmetall

Schlagen Sie Aktien und Gold. 12 % Rendite und mehr möglich + bereits ab 3.900 € + steuerfrei!

Der Mazda Jahrgang 2012

Vorführgewagen, Einzelstücke und Jungwagen zu unschlagbar günstigen Preisen! Nur für kurze Zeit.

Mercedes-Benz Fahrhilfen

Mercedes-Benz Ein- und Ausstiegshilfen. Ihr Weg zu mehr Mobilität.

Prozent der Befragten mehr gemeinnützige Wohnungen.
30 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass das Angebot an gemeinnützigen Wohnungen „gerade richtig“ sei. Zwölf Prozent wollen dagegen „weniger“ soziale Wohnungen in ihrer Gemeinde. Nur drei Prozent lassen diese Frage unbeantwortet.

Zitat: Der Bedarf ist nicht gegeben, weil die Wohnungswerber in andere Gemeinden gehen. Martin Summer, Bürgermeister

Zu diesem Thema findet im VN-Bürgerforum eine Abstimmung statt. Wie beurteilen Sie die Situation des Sozialwohnbaus im Vorderland? Bürgerforum-Teilnehmer erhalten die Einladung zur Abstimmung automatisch per E-Mail. Neuanmeldungen unter www.vorarlbergernachrichten.at/buergerforum. Reden und gestalten Sie mit, was in Ihrer Gemeinde geschieht. Anmelden unter: vorarlbergernachrichten.at/buergerforum

  **Architektin, 39**
Kontakt aufnehmen Lächeln schicken 

WERBUNG



Fahrspaß zu Minipreisen

Jetzt ein lagerndes Mazda Modell mit dem Mazda Lagerbonus von bis zu 3.000 Euro sichern.

[Mehr Informationen](#)



Krisenfest investieren

Hier investieren Sie garantiert börsenunabhängig: Rendite von 12 % und mehr möglich mit Edelholz!

[Mehr Informationen](#)



Bad Blumau

3 Nächte, 2 Tageseintritte im Rogner Bad Blumau; Wärme und Farbe in den Winter ab € 132,-

[Mehr Informationen](#)

premiumnet

WEITERE THEMEN AUF VOL.AT



Schwieriger Fall heute vor Feldkircher Schwurgericht (VOL.AT)



„User kaufen oft die Katz' im Sack!“ (VOL.AT)



Swing States Pennsylvania und Wisconsin an Obama (VOL.AT)



Dutzende Tote bei neuem Bombenanschlag in Damaskus (VOL.AT)



Republikaner-Mehrheit im Repräsentantenhaus (VOL.AT)

[2]

Kommentare

0

Filtern nach

Durchschnittlich (-5 oder besser)